


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Schulsport am 21.10.2025

Sitzungsort:	Gutenberg-Gymnasium Erfurt, Gutenbergplatz 6, Aula, 99092 Erfurt
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	18:58 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Maicher
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
3.1.	Auslagerung Gemeinschaftsschule 10, verbunden mit der Übernahme von Schülerbeförderungskosten - Änderung des StR-Beschlusses zur DS 1588/24 BE: Leiter des Amtes für Bildung	2415/25
4.	Behandlung von Anfragen	
4.1.	Internationaler Schüleraustausch in Erfurt Fragesteller: Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Grenzdörffer hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend	0778/25

- | | | |
|------|--|----------------|
| 4.2. | Einbindung von Elternvertretern in das Ausschreibungsverfahren für die Essenversorgung an Erfurter Schulen
Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Tallai
hinzugezogen:
Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend | 1814/25 |
| 4.3. | Qualität, Finanzierung und Kontinuität von Integrationshelfern in Erfurter Kindergärten und Schulen Teil 1
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Maicher
hinzugezogen:
Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend | 1847/25 |
| 4.4. | Qualität, Finanzierung und Kontinuität von Integrationshelfern in Erfurter Kindergärten und Schulen Teil 2
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Maicher
hinzugezogen:
Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend | 1848/25 |
| 4.5. | Qualität, Finanzierung und Kontinuität von Integrationshelfern in Erfurter Kindergärten und Schulen Teil 3
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Maicher
hinzugezogen:
Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend | 1849/25 |
| 4.6. | Nutzung des Verkehrsgartens auf dem Petersberg
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Maicher
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt | 1852/25 |
| 4.7. | Umsetzung Maßnahmen Ausweichquartiere und Sanierung Erfurter Schulen
Fragesteller: Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Mroß
hinzugezogen:
Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend | 2049/25 |
| 4.8. | Essensversorgung an der Gemeinschaftsschule 1 "Friedrich Schiller"
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Maicher
hinzugezogen:
Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend | 2235/25 |

- | | | |
|--------|--|----------------|
| 5. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 5.1. | Namensgebung Gemeinschaftsschule 11
BE: Leiter des Amtes für Bildung | 2244/25 |
| 6. | Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates | |
| 6.1. | Trennung Schulhof Gutenberg-Gymnasium von öffentlichen Raum
BE: Vertreter der Fraktion SPD & PIRATEN
hinzugezogen:
Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
Schulleiter Staatliches Gymnasium 3
Elternsprecherin Staatliches Gymnasium 3
Schülersprecher Staatliches Gymnasium 3
Kreiselternvertretung | 0872/25 |
| 6.1.1. | Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 0872/25 - Trennung Schulhof Gutenberg-Gymnasium von öffentlichen Raum | 1600/25 |
| 6.1.2. | Antrag der Fraktion SPD & PIRATEN zur Drucksache 0872/25 - Trennung Schulhof Gutenberg-Gymnasium von öffentlichen Raum | 2047/25 |
| 6.2. | Kooperation Gemeinschaftsschule 11 mit der Gemeinschaftsschule 8 zur Absicherung der gymnasialen Oberstufe
BE: Leiter des Amtes für Bildung
hinzugezogen:
Schulleiter Gemeinschaftsschule 11
Schulleiter Gemeinschaftsschule 8 | 2254/25 |
| 7. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 7.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des BuS vom 10.06.2025 zum TOP 5.10 – Drucksache 1348/25 Reaktion der Stadt Erfurt auf demographische Entwicklung – neue Prognosen
BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend | 1617/25 |

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des BuS vom 02.09.2025 zum TOP 7.1 – Drucksache 2398/24 - Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 26.11.2024 - Sonderprogramm "Digitalpakt Schule" ... (Drucksachen 0647/24, 2097/24) **2139/25**
BE: Beigeordnete für Bau, Verkehr und Umwelt
- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des BuS vom 02.09.2025 zum TOP 7.2 – Drucksache 1616/25 - Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des BuS vom 10.06.2025 zum TOP 5.4 – Drucksache 0486/25 - Anmeldezahlen an Erfurter Schulen **2140/25**
BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
8. Informationen
- 8.1. Mündliche Informationen
- 8.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Maicher, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Schulsport und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Ausschussmitglieder und Gäste.

Er informierte den Ausschuss darüber, dass der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe, Herr Bredemeier, als stimmberechtigter Vertreter des Oberbürgermeisters, an der Sitzung teilnahm. Zu Beginn der Sitzung waren elf stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

Herr Maicher hieß eine neue sachkundige Bürgerin willkommen.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Maicher informierte wie folgt:

Es lag eine dringliche Beschlussvorlage in Drucksache 2415/25; Auslagerung Gemeinschaftsschule 10, verbunden mit der Übernahme von Schülerbeförderungskosten - Änderung des StR-Beschlusses zur DS 1588/24 vor.

Der Ausschussvorsitzende bat um das Votum zur Aufnahme in die Tagesordnung. Dies wurde mit zehn Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt und somit erfolgte die Aufnahme in die Tagesordnung.

Herr Hose, Fraktion CDU bat die Tagesordnungspunkte, zu denen Gäste eingeladen wurden, TOP 4.8. in Drucksache 2235/25, TOP 5.1. in Drucksache 2244/25, TOP 6.2. in Drucksache 2254/25 und TOP 6.1. in Drucksache 0872/25 vor dem Tagesordnungspunkt 4; Anfragen zu behandeln.

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Weiter sollen die Tagesordnungspunkte 4.4 in Drucksache 1848/25- Qualität, Finanzierung und Kontinuität von Integrationshelfern in Erfurter Kindergärten und Schulen Teil 2 und TOP 4.5 in Drucksache 1849/25 - Qualität, Finanzierung und Kontinuität von Integrationshelfern in Erfurter Kindergärten und Schulen Teil 3 - auf Grund thematischer Zusammenhänge gemeinsam unter dem Tagesordnungspunkt 4.3 in Drucksache 1847/25- Qualität, Finanzierung und Kontinuität von Integrationshelfern in Erfurter Kindergärten und Schulen Teil 1 beraten werden.

Auch hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung gab es nicht. Der Ausschussvorsitzende stellte die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

3. Dringliche Angelegenheiten

- 3.1. **Auslagerung Gemeinschaftsschule 10, verbunden mit der Übernahme von Schülerbeförderungskosten - Änderung des StR-Beschlusses zur DS 1588/24** 2415/25
BE: Leiter des Amtes für Bildung

Herr Hose, Fraktion CDU, bat um Auskunft, ob geplant sei die Übernahme von Schülerbeförderungskosten ebenfalls zu begrenzen.

Der Vertreter des Amtes für Bildung erwiderte, dass nur die Ersatz-Straßenbahn abbestellt werden soll, um Kosten in der Haushaltsstelle einzusparen. Die Fahrkarten der Schülerinnen und Schüler werden weiter übernommen.

Herr Mroß, Fraktion SPD & PIRATEN, bat darum, die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler über diese Änderung rechtzeitig zu informieren, um sich auf den neuen Schulweg vorbereiten zu können. Dies wurde von der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Behandlung von Anfragen

- 4.1. **Internationaler Schüleraustausch in Erfurt** 0778/25
Fragesteller: Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Grenzdörffer hinzugezogen:
Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Herr Mroß, Fraktion SPD & PIRATEN, bemängelte, dass keine Übersicht zu den Partnerschaften erstellt wurde.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

zur Kenntnis genommen

- 4.2. **Einbindung von Elternvertretern in das Ausschreibungsverfahren für die Essenversorgung an Erfurter Schulen** 1814/25
Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Tallai hinzugezogen:
Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Vor Beginn der Redebeiträge, bat der Ausschussvorsitzende, Herr Maicher, um die Abstimmung über das Rederecht für die anwesende Kreiselterntreterin.

bestätigt Ja. 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Die Kreiselterntreterin hatte Nachfragen zur Stellungnahme. Sie wollte wissen, in welchem Maße die Erfahrungen der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler in die Vergabe mit einfließen, ob das Verfahren transparenter für die Beteiligten gestaltet werden könne und warum die Eltern nicht in die Erstellung der Ausschreibung mit eingebunden werden. Die Eltern wollen bei der Punktevergabe mit eingebunden werden.

Darauf antwortete der Vertreter des Amtes für Bildung, dass die Verwaltung auf die Vernetzungsstelle keinen Einfluss habe, welche die Informationen an die Eltern herantrage. Auch müsse sich die Verwaltung im Vergabeverfahren an bestehende Festlegungen halten und eine Beteiligung der Eltern sei aktuell im Schulgesetz nicht vorgesehen. Das Amt für Bildung begleite die Ausschreibung lediglich, es stehe den Schulleitungen frei, Informationen an die Eltern weiterzugeben.

Frau Tallai, Fraktion CDU, bat um Auskunft, ob die Bereitstellung von Wasserspendern bei der Vergabe miteinbezogen wurde.

Herr Ott, Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, machte den Vorschlag, Wasser mit Trinkwasserqualität aus den Wasserhähnen zu entnehmen. Jedoch bedarf diese Vorgehensweise eine Überprüfung mit dem Gesundheitsamt.

Der Ausschuss fasste daraufhin folgende Festlegung:

2567/25	<p>Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob in den Erfurter Schulen an bestimmten Stellen eine Trinkwasserentnahme erfolgen kann.</p> <p>T: 27.01.2026</p> <p>V: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt</p>
---------	---

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

zur Kenntnis genommen

- 4.3. Qualität, Finanzierung und Kontinuität von Integrationshelfern in Erfurter Kindergärten und Schulen Teil 1 1847/25**
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Maicher
hinzugezogen:
Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Frau Tralls, sachkundige Bürgerin, bat um Mitteilung, wie viele Integrationshelfer in Kindergärten eingesetzt werden und warum die Verträge der Integrationshelfer, trotz einer Gesetzesänderung im Jahr 2021 weiter befristet werden.

Der Referent des Dezernats für Soziales, Bildung und Jugend erwiderte, dass aktuell keine Zahlen zu den beschäftigten Integrationshelfern vorlägen. Auch sei eine Einschätzung zur personellen Situation bei den freien Trägern nicht die Aufgabe der Stadtverwaltung Erfurt.

Daraufhin fasste der Ausschuss folgende Festlegung:

2958/25	<p>Der Ausschuss bittet um eine Mitteilung über die Anzahl der vom Jugendamt bereitgestellten Integrationshelfer/-innen in Erfurter Kindergärten.</p> <p>T: 27.01.2026</p> <p>V: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend</p>
---------	--

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

zur Kenntnis genommen

- 4.4. **Qualität, Finanzierung und Kontinuität von Integrations-
helfern in Erfurter Kindergärten und Schulen Teil 2** 1848/25
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Mai-
cher
hinzugezogen:
Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

TOP 4.4 wurde unter dem TOP 4.3 behandelt.

zur Kenntnis genommen

- 4.5. **Qualität, Finanzierung und Kontinuität von Integrations-
helfern in Erfurter Kindergärten und Schulen Teil 3** 1849/25
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Mai-
cher
hinzugezogen:
Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

TOP 4.5 wurde unter dem TOP 4.3 behandelt.

zur Kenntnis genommen

- 4.6. **Nutzung des Verkehrsgartens auf dem Petersberg** 1852/25
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Mai-
cher
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, bat um Auskunft, ob wirklich die Absicht von Seiten der Verwaltung bestünde den Verkehrsgarten auf dem Petersberg zu schließen. Der Referent des Dezernates für Soziales, Bildung und Jugend erklärte dem Ausschuss die Argumente der Verwaltung zu den Schließungsabsichten. Der Petersberg vertrete seit geraumer Zeit andere Interessen und der Verkehrsgarten habe hier einen störenden Charakter. Man habe bisher noch nicht den passenden Standort für den Verkehrsgarten gefunden.

Frau Tallai, Fraktion CDU, betonte, wie wichtig die Erhaltung des Verkehrsgartens sei. Darauf erwiderte Herr Bredemeier, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe, dass dies einen Stadtratsbeschluss bedürfe.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

zur Kenntnis genommen

- 4.7. **Umsetzung Maßnahmen Ausweichquartiere und Sanierung Erfurter Schulen** 2049/25
Fragesteller: Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Mroß
hinzugezogen:
Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Es gab keine Wortmeldungen oder Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 4.8. **Essensversorgung an der Gemeinschaftsschule 1 "Friedrich Schiller"** 2235/25
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Maicher
hinzugezogen:
Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Vor Beginn der Redebeiträge, bat der Ausschussvorsitzende Herr Maicher um die Abstimmung über das Rederecht für die anwesende Schulleiterin der Gemeinschaftsschule (GEM) 01.

bestätigt Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Die Schulleiterin nahm Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung. Die Mittagspausenversorgung habe nie im Haupthaus, sondern in der benachbarten Grundschule stattgefunden. 396 Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonal nutzten zwei kleine Räume in einer einstündigen Mittagspause. Die Mittagspause und ein gemeinsames Essen solle das Schülerleben fördern, jedoch könne von einer Esskultur keine Rede mehr sein. Die Situation sei nicht mehr tragbar. Eine 2023 gestellte Anfrage, mit verschiedenen Vorschlägen wurde nicht ausreichend beantwortet, so die Schulleiterin.

Darauf erwiderte Herr Ott, Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, dass verschiedene Alternativen geprüft wurden. Um Container zu stellen sei nicht genügend Platz, beziehungsweise befürchtete man zukünftige Baufelder zu blockieren. Eine Nutzung der Turnhalle als Mensa wurde diskutiert, man befand jedoch eine Erweiterung des Standortes am sinnvollsten.

Herr Hose, Fraktion CDU, bat um Auskunft wann der Standort laut Schulsanierungsprogramm erweitert werden solle. Auch erinnerte er an den halbjährlichen Bericht.

Herr Ott, erwiderte, dass ein Datum nicht kalkulierbar sei, da viele Ereignisse den Start verschieben könnten. Es sei jedoch aktuell angedacht, dass die Grundschule 35 und die Gemeinschaftsschule 1 nach der Sanierung des Ausweichobjektes in der Hermann-Brill-Straße einziehen. Die Sanierung des Gebäudes in der Hermann-Brill-Straße solle 2026 starten und bis 2028 fertig gestellt sein. Die Fortschreibung des Schulsanierungsplanes sei aktuell im Ämterumlauf.

Auf die Frage von Herrn Mroß, Fraktion SPD & PIRATEN, unterschiedliche Pausenzeiten einzuführen, erwiderte die Schulleiterin, dass die Gesamtzahl der Personen für das Gebäude der Grundschule zu hoch wäre

Frau Tallai, Fraktion CDU, fragte, ob eine Nutzung der Turnhalle möglich sei.

Darauf erwiderte Herr Ott, dass diese Möglichkeit geprüft werden könne, es jedoch sicher sei, dass die Turnhalle dann nicht mehr für den Vereinssport zur Verfügung stehe.

Der Ausschuss fasste daraufhin folgende Festlegung:

2568/25	Der Ausschuss bittet um die Prüfung, ob die Sporthalle der Grundschule am Steigerwald (GS 30) vorübergehend für Schüler/-innen der Gemeinschaftsschule 1 „Friedrich-Schiller-Schule“ als Aufenthaltsmöglichkeit während der Essensversorgung genutzt werden kann. T: 25.11.2025 V: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt
---------	--

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

zur Kenntnis genommen

5. **Behandlung von Entscheidungsvorlagen**

5.1. **Namensgebung Gemeinschaftsschule 11** **2244/25** **BE: Leiter des Amtes für Bildung**

Vor Beginn der Redebeiträge, bat der Ausschussvorsitzende Herr Maicher um die Abstimmung über das Rederecht für den anwesenden Schulleiter der Gemeinschaftsschule 11.

bestätigt Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Schulleiter der Gemeinschaftsschule 11, informierte den Ausschuss über das Verfahren zur Namensfindung. Im Rahmen einer Projektwoche vom 12. bis 16.05.2025 erarbeiteten die Schüler und Schülerinnen, die Eltern und Lehrkräfte kreative Namensvorschläge, über welche gemeinsam am letzten Tag abgestimmt wurde. Ausgewählt wurde Gemeinschaftsschule „Floranum“, welches übersetzt „Ort der Blumen“ bedeute.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

Die zum Schuljahr 2024/25 gegründete Staatliche Gemeinschaftsschule 11 (Schulnummer 45180), Langer Graben 19 in 99092 Erfurt, wird vorbehaltlich der Herstellung des Einvernehmens mit dem für das Schulwesen zuständigen Thüringer Ministerium zukünftig unter folgender Bezeichnung geführt:

Gemeinschaftsschule "Floranum"
Staatliche Gemeinschaftsschule 11
Langer Graben 19
99092 Erfurt.

6. Vorberaterung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

6.1. Trennung Schulhof Gutenberg-Gymnasium von öffentlichen Raum 0872/25

BE: Vertreter der Fraktion SPD & PIRATEN

hinzugezogen:

Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Schulleiter Staatliches Gymnasium 3

Elternsprecherin Staatliches Gymnasium 3

Schülersprecher Staatliches Gymnasium 3

Kreiselternvertretung

Vor Beginn der Redebeiträge, bat der Ausschussvorsitzende Herr Maicher um die Abstimmung über das Rederecht für den anwesenden Schulleiter des Gymnasiums 3.

bestätigt Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Schulleiter des Gutenberg-Gymnasiums stellte dem Ausschuss Bilder über die Verschmutzungen und Vorfälle von blinder Zerstörungswut zur Verfügung. Er halte es weiterhin für sinnvoll, das hintere Schulgelände nach 17:00 Uhr und am Wochenende ganztags abzuschließen. Man müsse Sicherheit für Schülerinnen, Schüler und dem Lehrpersonal schaffen. Er bat um Mitteilung, wie der Sachstand zu einer möglichen Rückzahlung der Fördermittel sei, falls man sich für eine Einfriedung des Schulgeländes entscheiden würde.

Der Vertreter des Amtes für Bildung, erwiderte, dass die Verwaltung eine Voranfrage an das Bundesministerium gestellt habe und deren Antwort als Stellungnahme an die Drucksache angehängen wurde. Die Gefahr der Rückzahlung von Fördermitteln bestünde weiterhin bis 2030.

Dem stimmte Herr Ott, Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, zu und ergänzte, dass der Fördermittelbescheid weiterhin Bestand habe und nicht abgeändert werde. Die Höhe der Rückzahlung könne von der Verwaltung nicht eingeschätzt werden. Auch seien die Konsequenzen für andere öffentlichen Räume nicht abzuschätzen.

Herr Mroß, Fraktion SPD & PIRATEN, betonte, das wichtigste Argument in dieser Debatte sei die Sicherheit der Schüler und des Lehrpersonals. Die Eltern-, Lehrer- und Schülerschaft wünsche sich eine Umzäunung.

Dem stimmte die Elternsprecherin zu und ging auf einen Vorfall ein, bei dem ein Kollege bedroht wurde.

Frau Liebenrodt, sachkundige Bürgerin, ging auch auf die Lärmbelästigung für die Anwohner ein und sprach sich für eine Einbeziehung dieser aus.

Herr Hose, Fraktion CDU, merkte an, dass ein Zaun wenig erfolgversprechend gegen die Lärmbelästigung sei.

Herr Ott, merkte an, dass der Zaun das kleinere Problem sei und ging auf den begrenzten öffentlichen Raum ein und dass man sich mit einer möglichen Mehrfachnutzung auseinandersetzen müsse.

Darauf erwiderte der Schulleiter des Gutenberg-Gymnasiums, dass es sich immer noch um ein Schulgelände und nicht um eine Parkanlage handle.

Herr Mroß ging vertiefend auf den gestellten Änderungsantrag der Fraktion SPD & PIRATEN ein, um vorher alle milderer Maßnahmen auszuschöpfen und der Verwaltung in den nächsten zwölf Monaten die Möglichkeit einzuräumen, die Situation am Gutenberg-Gymnasium auf anderem Wege zu entschärfen. Darüber müsse der Fördermittelgeber auch im Nachhinein informiert werden.

Auch Herr Hose befürworte diese Vorgehensweise.

Frau Morgenroth, Fraktion Mehrwertstadt, bat um einen Bericht über die zugesagten Maßnahmen und deren Erfolg.

Daraufhin fasste der Ausschuss folgende Festlegung:

2570/25	Der Ausschuss bittet um eine vierteljährliche Berichterstattung über die getroffenen Maßnahmen sowie über aktuelle Entwicklungen im Zusammenhang mit den Vorkommnissen auf dem Schulhof des Gutenberg-Gymnasiums. T: 27.01.2026 05.05.2026 08.09.2026 V: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
---------	--

Der Ausschuss fasste daraufhin folgende Festlegung:

2569/25	Der Ausschuss bittet um Prüfung, ob am Schulhof des Gutenberg-Gymnasiums Hinweisschilder zu einem Alkohol- und Betretungsverbot angebracht werden können, da sich auf dem Gelände wiederholt Unbefugte aufhalten. Das Betretungsverbot soll sich über die Schulzeiten erstrecken. T: 25.11.2025 V: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
---------	--

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

bestätigt mit Änderungen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

**6.1.1. Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 0872/25 - 1600/25
Trennung Schulhof Gutenberg-Gymnasium von öffentlichen Raum**

zurückgezogen

- 6.1.2. Antrag der Fraktion SPD & PIRATEN zur Drucksache 2047/25
0872/25 - Trennung Schulhof Gutenberg-Gymnasium von
öffentlichen Raum

bestätigt mit Änderungen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

BP1 wurde zurückgezogen, Abstimmung erfolgte nur über BP 2 und 3

- 6.2. Kooperation Gemeinschaftsschule 11 mit der Gemein- 2254/25
schaftsschule 8 zur Absicherung der gymnasialen Oberstu-
fe
BE: Leiter des Amtes für Bildung
hinzugezogen:
Schulleiter Gemeinschaftsschule 11
Schulleiter Gemeinschaftsschule 8

Auf Grund der Schulartänderung der ehemaligen Grundschule 8 a in eine zweizügige Gemeinschaftsschule der Klassenstufe eins bis zehn, sei eine Kooperation für die Absicherung einer gymnasialen Oberstufe notwendig. Nur so könne allen Schülern nach der Besonderen Leistungsfeststellung ein Schulplatz garantiert werden, so der Schulleiter der Gemeinschaftsschule 11. Es wurde ein Kooperationsvertrag mit der Gemeinschaftsschule 8 aufgesetzt. Der Schulleiter bat um Zustimmung durch den Ausschuss.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des BuS vom 1617/25
10.06.2025 zum TOP 5.10 – Drucksache 1348/25 Reaktion
der Stadt Erfurt auf demographische Entwicklung – neue
Prognosen
BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Es gab keine Wortmeldungen oder Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des BuS vom 02.09.2025 zum TOP 7.1 – Drucksache 2398/24 - Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 26.11.2024 - Sonderprogramm "Digitalpakt Schule" ... (Drucksachen 0647/24, 2097/24) 2139/25
BE: Beigeordnete für Bau, Verkehr und Umwelt

Es gab keine Wortmeldungen oder Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des BuS vom 02.09.2025 zum TOP 7.2 – Drucksache 1616/25 - Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des BuS vom 10.06.2025 zum TOP 5.4 – Drucksache 0486/25 - Anmeldezahlen an Erfurter Schulen 2140/25
BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Frau Oschmann, sachkundige Bürgerin, bemängelte die fehlenden Anmeldezahlen der freien Schulen.

Darauf erwiderte der Vertreter des Amtes für Bildung, dass diese Zahlen der Stadtverwaltung Erfurt nicht vorlägen.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

8.1. Mündliche Informationen

Es lagen keine Anträge auf mündliche Informationen vor.

8.2. Sonstige Informationen

Es gab keine Wortmeldungen.

Der Ausschussvorsitzende schloss den Tagesordnungspunkt, beendete den öffentlichen Teil der Sitzung, verabschiedete die Gäste und stellte die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Maicher
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin